

Bitte lesen Sie diese Hinweise genau!

Unsere Produkte haben in Kinderhänden nichts zu suchen. Vergewissern Sie sich, dass die richtigen Produkte gekauft wurden, bevor das Färben beginnt. Probieren Sie unsere Produkte an einer verdeckten Stelle aus. Vor Gebrauch gut schütteln. Unsere Produkte sind mind. 2 Jahre haltbar, wenn sie gut verschlossen, vor Licht geschützt und trocken gelagert werden. Bitte beachten Sie die Gebrauchs- und Warnhinweise auf den Produkten und auf unseren Seiten. Unter Produkt- und Sicherheitshinweise finden Sie alle Informationen.

Das Anschleifen, wann ist es notwendig:

Das Anschleifen ist eine unterstützende Arbeit vor einer Färbung. Dabei wird die Oberfläche leicht angeraut, so kann der Vorbereiter effektiver wirken und die Farbe bekommt zusätzlichen Halt. Wir empfehlen ein Anrauen besonders bei sehr glatten Oberflächen. Das Glätten von Brüchen und Rissen vor dem Einsatz von Flüssigleder ist ebenfalls zu empfehlen.

Zum Anschleifen reiben Sie die Schleifmatte mit leichtem Druck über die Oberfläche, danach wird mit dem Vorbereiter gereinigt.

Der Vorbereiter, reinigen vor einer Lederfärbung:

Der Vorbereiter wird zur Reinigung und Entfettung der zu färbenden Oberfläche genutzt, 2 wesentliche Voraussetzungen für den Erfolg der Färbung.

Folgende Hinweise bitte beachten:

- Der Vorbereiter ist feuergefährlich!
- Der Vorbereiter hat einen spezifischen, stechenden Geruch nach Alkohol!
- Der Vorbereiter ist nicht zum Verzehr geeignet und hat in Händen von Kindern nichts zu suchen!
- Prüfen Sie den Vorbereiter an einer verdeckten Stelle.

Zur Verarbeitung:

Sorgen Sie für ausreichend frische Luft. Geben Sie den Vorbereiter auf den mitgelieferten Lappen, nie direkt auf die zu färbende Oberfläche. Bearbeiten Sie zunächst alle verunreinigten Stellen. Danach wird der Rest der zu färbenden Oberfläche gereinigt. Um das Weitertragen von Schmutz und Fett zu verhindern, wechseln Sie gelegentlich die Stelle am Lappen, den Sie ohne Weiteres auswaschen können.

Das Flüssigleder, Risse und Brüche bearbeiten:

Das Flüssigleder ist ein Kunststoff, der flexibel austrocknet. Klaffende Risse beschweren Sie an den Seiten, damit sich der Riss verkleinert. Ist das nicht möglich, muss die Beschädigung unterklebt werden. Im fließenden Zustand wird das Flüssigleder in den Bruch oder Riss eingespritzt, dabei verbindet es sich mit den Fasern am Rand und füllt die Beschädigung. Danach trocknet das Flüssigleder flexibel und bildet damit eine belastbare Stelle. Das Flüssigleder erhalten Sie in unseren 12 Grundfarben, sowie ungefärbt, dazu immer in Verbindung mit mind. 100 ml Lederfarbe in allen angebotenen Lederfarben.

Folgende Hinweise bitte beachten:

- Das Flüssigleder hat keine besonderen Gefahren oder negative Eigenschaften in sich vereint,
- Das Flüssigleder ist nicht zum Verzehr geeignet und hat in Händen von Kindern nichts zu suchen!

Zur Verarbeitung:

Das Flüssigleder erhalten Sie in einer Tube mit einer kleinen Spritzdüse, sowie einem Spatel zum Verteilen. Die zu bearbeitende Oberfläche muss sauber und fettfrei sein. Unebene Ränder können Sie mit der Schleifmatte begradigen. Das Flüssigleder drücken Sie in den Riss und modellieren mit dem Spatel eine glatte Oberfläche. Das Flüssigleder kann versinken, evtl. müssen Sie nach ca. einer halben Stunde noch etwas zugeben. Nach gut 1-2 Stunden ist das Flüssigleder soweit, dass es überfärbt werden oder versiegelt werden kann.

Die Lederfarbe, so färben Sie Ihr Leder:

Unsere wasserbasierte Lederfarbe eignet sich zum farblichen Auffrischen und Färben aller Glattleder oder einem leichten Umfärben. Sie passt sich der gegebenen Oberfläche an und trocknet flexibel aus. In Verbindung mit unserer Versiegelung erhalten Sie einen strapazierfähigen Auftrag. Sie erhalten bei uns über 200 Standardfarben, eingeteilt nach RAL, dazu viele Lederfarben aus dem Bereich Autoleder oder Möbelleder.

Folgende Hinweise bitte beachten:

- Unsere Lederfarbe hat keine besonderen Gefahren oder negative Eigenschaften in sich vereint
- Die Lederfarbe ist nicht zum Verzehr geeignet und hat in Händen von Kindern nichts zu suchen!
- Prüfen Sie unsere Lederfarbe an einer verdeckten Stelle.
- Verwenden Sie vor der Färbung keine schäumendes Reiniger oder Reiniger, die Tenside enthalten, die Lederfarbe würde verschmieren.

Zur Verarbeitung:

Die Umgebungstemperatur sollte 10°C nicht unterschreiten. Die zu färbende Oberfläche muss sauber und fettfrei sein. Fehlerhafte Stellen, z.B. wo mit Flüssigleder gearbeitet wurde, färben Sie zuerst. Geben Sie unsere Lederfarbe auf den mitgelieferten Schwamm. Am Besten reiben Sie den Schwamm mit kreisenden Bewegungen von Naht zu Naht über die zu färbende Oberfläche. Bearbeiten Sie die gesamte Fläche und sehen Sie danach wo Farbe fehlt, Diese Flächen arbeiten Sie nach, dabei ist zu beachten, das die Farbe richtig trocken sein muss, ansonsten wird der erste Auftrag wieder angelöst und er verwischt. Um das Trocknen zu beschleunigen kann man einen Fön einsetzen. Er wird auf die unterste wärmste Stufe eingestellt. Man föhnt aus einer Höhe von ca. 20 cm bis die neu gefärbte Oberfläche matt ist. Unsere Lederfarbe benötigt etwa 1-2 Stunden (ohne Fön) um zu trocknen. Danach können Sie versiegeln. Ein 2. Auftrag erhöht die Wirkung, ist aber auch ausreichend.

Die Lederversiegelung, eine Lederfärbung abschließen und Leder schützen:

Mit dem Auftrag der Lederversiegelung schließen Sie die Lederfärbung ab. Die Lederversiegelung schützt die Farbe vor mechanischen Abrieb oder neuerlichen Anschmutzungen. Bei regelmäßigen Auftrag wird das Ausbleichen durch UV-Strahlen minimiert. Die Lederversiegelung ist standardmäßig in seidenmatt eingestellt, für besondere Bedürfnissen können wir aber auch glänzende oder supermatte Lederversiegelungen anbieten.

Folgende Hinweise bitte beachten:

- Unsere Lederversiegelung hat keine besonderen Gefahren oder negative Eigenschaften in sich vereint
- Die Lederversiegelung ist nicht zum Verzehr geeignet und hat in Händen von Kindern nichts zu suchen!
- Prüfen Sie unsere Lederversiegelung an einer verdeckten Stelle.

Zur Verarbeitung:

Sprühen Sie die Lederversiegelung auf die frisch gefärbte, aber trockene Oberfläche und verteilen diese mit dem Lappen. Üben Sie dabei nur sehr leichten Druck auf. Die Lederversiegelung löst die Lederfarbe wieder leicht an, das ist gewollt. Lederversiegelung und Lederfarbe verbinden sich und bilden damit eine strapazierfähigen Oberfläche. Ein 2. Auftrag erhöht die Wirkung, ist aber auch ausreichend.

Arbeiten mit einem Kompressor:

Arbeiten Sie mit Druckluft stellen Sie Ihre Anlage auf 2,5-3,0 bar. Das Filtern der Farbe ist zwingend notwendig. Sprühen Sie im Gitterprinzip (hoch=>runter,links=>rechts) Sind Ihre Düsen zu fein für die Farbe, kann diese bis zu 5 % mit Wasser verdünnt werden. Bis auf den LF Vorbereiter können alle Produkte gesprüht werden. Dabei zeigt unsere Erfahrung, dass die LF Versiegelung die besten Ergebnisse bringen, wenn diese vernebelt werden.